

Protokoll Bestandsaufnahme Klimapakt 2.0

Tagungsort: Gemeindehaus Colmar-Berg

Datum: 13.09.2021

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 11:00 Uhr

Teilnehmer: Georgette Weber, Malou Kasel-Schmit, Thomas Ruennenburger, Pascal Wealer

Bestandsaufnahme Klimapakt 2.0

An Thomas schicken:

Neue Bushäuschen in der rue de Luxembourg
Colmy auf dem Schulweg
Sicherheitsdreiecke Fahrradweg Welsdorf

Klimaanpassung

Wir müssen die Probleme die sich durch den Klimawandel in Colmar-Berg ergeben werden bestimmen und die Maßnahmen dagegen festlegen.

Im Bereich Hochwasser, gibt es hier schon Studien / Konzepte zum Hochwasserschutz vom Wasserhaus der Attert für das Gebiet der Gemeinde Colmar-Berg?

Für Starkregenfälle gibt es mittlerweile beim Geoportal eine Karte auf der die Gefährdung durch Starkregenfälle angezeigt wird

Für Hitzewellen können Trinkwasserbrunnen und Sitzplätze im Schatten der Bevölkerung helfen die heißen Temperaturen unbeschadet zu überstehen.

In PAPs muss darauf geachtet werden, dass möglichst wenig Flächen versiegelt werden und es müssen Flächen zur Versickerung des Regenwassers vorgesehen werden. Es sollen auch Ausgleichsflächen vorgesehen werden um Änderungen der Umwelt zu kompensieren.

Die Gemeinde könnte Einwohner die ihren Steingarten entfernen wollen mit einer Prämie unterstützen. Entweder könnten die Einwohner direkt unterstützt werden, oder die Gemeinde könnte auch den Einwohnern Beratungsstunden mit einem Gartenbauer finanzieren. Hier darf es natürlich nur Unterstützung geben, wenn die umgesetzten Maßnahmen auch wirklich umweltfreundlich sind.

Abfallkonzept

Die Gemeinde muss ein Abfallkonzept erstellen. Hier sollen zu allen möglichen Kennzahlen bezüglich der Abfälle Ziele festgelegt werden, z.B. zur Restmüllquote und der Recyclingquote. Das

Abfallkonzept soll auch zur Sensibilisierung der Einwohner benutzt werden. Wir müssen zuerst einmal Auflisten was wir schon alles in dem Bereich getan haben.

Könnten spezielle Mülleimer für Zigarettenstümpfe an Bushaltestellen, etc. aufgestellt werden, um diese getrennt zu sammeln und zu Recyceln? Pascal fragt bei des SDK nach das möglich ist. *(Es gibt laut Internetrecherche in Deutschland ein paar kleine Vereine die so etwas machen. Laut SDK gibt es in Luxemburg keine Möglichkeit Zigarettenstümpfe zu recyceln. Laut SDK ist dies auch nicht unbedenklich, da die Zigarettenfilter durch den Zigarettenrauch ziemlich stark mit teils hochgiftigen Substanzen gesättigt sind, und eine Wiederverwendung ist problematisch).*

Wir könnten spezielle Behälter für Flaschenverschlüsse aufstellen. Im Centre Culturel gibt es das schon für Kronkorken. *(Auf Nachfrage bei „E Stopp fir e Mupp“ gibt es keine speziellen Behälter von ihnen, hier müssten wir uns selber etwas einfallen lassen).*

Für das Abfallkonzept soll auch eine Einzelsitzung des Klimateams organisiert werden.

In der Gemeinde könnte auch einmal ein Repaircafe organisiert werden, oder ein Flohmarkt für Gebrauchsgüter. Oder es könnte eine Giftbox aufgestellt werden, wo Einwohner nicht mehr benötigte Gegenstände abstellen können und etwas was sie gebrauchen könnten mitnehmen können.

In der Zukunft soll auch auf eine mögliche Mehrfachnutzung der Gebäude geachtet werden, bei der neuen Schule ist dies schon der Fall

Die Umfrage zur Energieversorgung muss 2022 wiederholt werden. Hier stellt sich die Frage ob der Informationsflyer dazu per Post verteilt werden soll, oder ob wir das Papier sparen sollen.

Wir müssen mit Patrick Aubart kucken welche Teile der Gebäudetechnik digital gesteuert werden können. Auch ein digitales Ablesen der Zähler muss in Betracht gezogen werden.

Verkehr: Wir haben nur Rufampeln bei uns in Colmar-Berg.